

[31915.] Wir debitiren:

Cenno storico
della
Scuola musicale
di
Napoli
del

Cav. Francesco Florimo.

2 Vol. 8. (2266 pag.) Preis 6 fl netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, September 1872.

Detken & Rocholl.

Buchhandlung Hachette & Co.,
79 Boulevard St. Germain, Paris.

[31916.]

Neuigkeiten.

Cherbonneau, A., Dictionnaire français-arabe. In-12. XXIII et 629 pag. Cart. 10 fr.

Jacquin, F., les chemins de fer pendant la guerre de 1870—1871. In-8. XXIII et 350 pag. 8 fr.

Lamartine, A. de, Souvenirs et portraits. T. III. et dernier. In-18. 417 pag. 3 fr. 50 c.

Quicherat, L., Introduction à la lecture de Nonius Marcellus. In-8. 40 pag. 1 fr. 25 c.

Virgile, Oeuvres. Texte latin, avec un commentaire critique, une introduction et une notice par E. Benoist. T. III. Enéide. Livres 7—12. In-8. LII et 472 pag. 6 fr.

Zurcher et Margollé, les naufrages célèbres. (Bibliothèque des merveilles.) In-18. 300 pag. 2 fr. 25 c.

Als Fortsetzung wurde an alle früheren Abnehmer versandt:

Littré, E., Dictionnaire de la langue française. Livr. 28. In-4. 3 fr. 50 c.

Wurtz, A., Dictionnaire de chimie. Livr. 13. In-8. 3 fr. 50 c.

[31917.] Nur auf Verlangen für 2 Monate à cond.:

Denksprüchevon
J. C. Lavater.

Mit verzierten Initialen in Farbendruck ausgeführt durch J. G. Bach, lithogr. Kunstanstalt in Leipzig.

Preis in niedlichem Couvert nur 25 Nf .

Diese Denksprüche in Visitenkartenformat eignen sich besonders zu Geschenken an Geburts- und Festtagen. Etwas Sinnigeres in so niedlicher Ausstattung dürfte kaum erschienen sein. Format und Gewicht gestatten, es jedem Briefe beizuschließen.

Der Absatz hier am Platz und in der Schweiz, wohin direct per Post Proben gelangt waren, läßt uns kaum 200 Expl. mehr zur Verfügung.

Handlungen nun, die sich dafür verwenden wollen — der Absatz wird keiner schwer werden — bitten wir, ein Probe-Exempl. gef. zu verlangen, das wir jedoch nur innerhalb 2 Monate zurücknehmen.

Rabatt 25%, auch 13/12, oder 7/6 gegen baar.

Bremen, Anfang September 1872.

B. Balett & Co.

[31918.] Heute erschien in unserm Verlage:

Beiträge zur Schulfrage

im

alten und neuen Reich.

1. Heft.

Redegehalten am Schluss des Schuljahrs
nebst einem Vorwort

von

C. Alexi,

Corrector des Kaiserlichen Lyceums zu Colmar.

Preis: 10 Sf mit 25 %.

Inhalt:

Gedrängte Uebersicht des französischen Schulwesens in seiner historischen Entwicklung bis auf den heutigen Tag und Vorschläge zur definitiven und gesetzlichen Regelung des höheren Unterrichtswesens in Elsass-Lothringen.

Wir bedauern vorläufig nur feste, resp. Baar-Bestellungen ausführen zu können und zeichnen

Hochachtungsvoll

Colmar, den 1. September 1872.

Lang & Rasch.**Künftig erscheinende Bücher**
u. s. w.

[31919.] In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Zieg, J., Gymn.-Oberlehrer, deutsches Lesebuch in stenogr. Schrift nach Gabelsberger's System. Für Schulen bearbeitet. 14 Nf ; geb. 16 Nf .

In zweiter Auflage erschien:

Zieg, J., Grundriß der deutschen Stenographie nach Gabelsberger's System. Für Schulen bearbeitet. 10 Nf ; geb. 12 Nf . — do. Mit der Uebertragung der stenographischen Tafeln. Geb. 15 Nf . Die letztere apart 4 Nf .

Alle Handlungen, die für Gabelsberg. Stenographie Absatz haben, mache ich auf diese vorzüglichen Lehrbücher aufmerksam. — Der Grundriß wurde schon in erster Aufl. auf das günstigste in allen Fachzeitschriften besprochen und angelegentlichst empfohlen.

Die Autographie der stenogr. Tafeln übernahm freundlichst Herr Professor H. Krieg in Dresden, der sich über das Lesebuch u. a. wie folgt äußerte:

„Wenn ich mir ein Urtheil über das Werk erlauben darf, so kann es nur dahin ausfallen, daß es der Gabelsberg. Stenographie zum Segen gereichen wird. — Die Lesestücke sind mit außerordentlicher Sorgfalt und vielem Geschick ausgewählt.“

Ich ersuche, diese Lehrbücher namentlich allen Lehrern der Gabelsberg. Stenographie vorzulegen, die sicher die Einführung in ihren Anstalten veranlassen werden.

Ihren Bedarf belieben Sie gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ed. Peter's Verlag in Leipzig.

[31920.] Circular und Prospect über den in meinem Verlage erscheinenden

Forst- und Jagdkalender

für

1873.

Herausgegeben

von

Professor **F. W. Schneider.**

kommt in 8 Tagen zur Versendung.

Ich bitte den seit 22 Jahren erscheinenden Kalender, welcher bis dahin nur für die k. preussischen Staaten bestimmt war und nun als

Forst- und Jagdkalender für das deutsche Reich

erscheint, nicht mit anderen forstlichen Kalendern zu verwechseln, welche für ein ganz anderes Publicum bestimmt sind.

Der Forst- und Jagdkalender für das deutsche Reich enthält den Personalstatus der Forstverwaltungen aller zum deutschen Reiche gehörenden Staaten und die zu diesen Forstverwaltungen gehörenden Beamten und Forstmänner sind sichere Käufer des Kalenders.

Wie der bisher nur für Preußen bestimmte Kalender in der Hand fast eines jeden preussischen Forstbeamten ist, so wird der nun erweiterte Kalender auch von allen Forstbeamten in den andern deutschen Staaten gekauft werden.

Der Personalstatus der Forstverwaltungen bildet den Schwerpunkt des Forst- und Jagdkalenders und da es wünschenswerth ist, daß dieser die neuesten Veränderungen noch möglichst berücksichtige, so kann der Kalender vor Anfang November nicht erscheinen.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf mein in 8 Tagen zur Versendung gelangendes Circular und den Prospectus und bitte die g. preussischen Sortimentshandlungen, dem Unternehmen das Interesse zu bewahren, welchem der Kalender seine große Verbreitung verdankt, die g. Sortimentshandlungen in den andern deutschen Staaten aber, ihm ein gleiches zu Theil werden zu lassen.

Berlin, den 26. August 1872.

Julius Springer.

[31921.] In diesen Tagen kommt zur Versendung:

Appuhn's Kasual-Reden.

2. Theil.

Heinrichshofen's Buchhandlung
in Magdeburg.